

04.04.2019 – 07:00 Uhr

Vetropack publiziert Nachhaltigkeitsbericht 2018

Bülach (ots) -

Nachhaltigkeit hat für die Vetropack-Gruppe einen hohen Stellenwert. Deshalb informiert das Unternehmen seine Geschäftspartner, Kunden und die Öffentlichkeit mit einem Bericht über die ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 entspricht den GRI-G4-Richtlinien - Option «Kern».

Für Vetropack ist ökologisch verträgliches Wirtschaften fester Bestandteil der Geschäftsphilosophie. Durch kontinuierliche Verbesserungen erfüllt Vetropack die Wünsche der Anspruchsgruppen und stärkt ihre Marktposition.

Um den Kunden glasklare Transparenz zu ermöglichen, erarbeitet Vetropack Cradle-to-Cradle-Lebenszyklusanalysen für die Produkte und bietet den Kunden die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zu evaluieren. Was zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist der Wunsch nach Rückverfolgbarkeit einzelner Produkte.

Um den ökologischen Fussabdruck der Produkte und Dienstleistungen zu verringern, setzt die Vetropack-Gruppe ein klares Zeichen: Investiert wird in die Produktentwicklung, die Logistik, die Steigerung des Scherbenanteils am Schmelzgut und in den Energieverbrauch der Schmelzwannen.

Der Altglasanteil bei der Glasproduktion lag 2018 beim Altglas grün bei 61 Prozent. Der Anteil brauner Glasbehälter lag bei 50 Prozent und jener der weissen Glasbehälter bei 43 Prozent. In einzelnen Werken macht der Altglasanteil bis zu 83 Prozent der Rohstoffmenge aus. Insgesamt wurde 2018 2'499 GWh Energie verbraucht. Wärmeenergie für die Schmelzwannen machte mehr als 60 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen der Produktion aus.

Vom gegenseitigen Austausch profitieren

Der offene und enge Austausch mit den Kunden hilft Vetropack, die Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Jedes Kundenfeedback wird als Anstoss für einen Lernprozess genutzt. Qualität ist Vetropack dabei sehr wichtig und umfasst neben dem fertigen Produkt auch das gruppenweit etablierte Qualitätsbewusstsein «one brand, one quality». 2018 legte Vetropack den Fokus auf eine 360-Grad-Analyse aller Qualitätsprozesse mit dem Ziel, nicht mehr, aber optimierte Prozesse gruppenweit zu etablieren. Für die Vetropack-Gruppe sind Produktqualität und -sicherheit Bestandteil des Qualitätsmanagements, zu welchem auch das Umweltmanagement gehört. Vor allem für Grosskunden sind Informationen rund um den ökologischen Fussabdruck ihrer Glasverpackungen zunehmend wichtig. Der Nachhaltigkeitsgedanke wird für die Kunden immer wichtiger, denn der Konsument von heute ist gesundheits- und umweltbewusster.

Die Vetropack-Gruppe gehört zu den führenden Verpackungsglasherstellern für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Europa. Sie verfügt über Standorte in der Schweiz, in Österreich, Tschechien, Kroatien, der Slowakei, der Ukraine und in Italien.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 ist auf dem Internet aufgeschaltet:
<https://www.vetropack.com/de/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht/>

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Boner
Head of Corporate Communications
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 33 05
E-Mail: elisabeth.boner@vetropack.com

www.vetropack.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012112/100826621> abgerufen werden.